

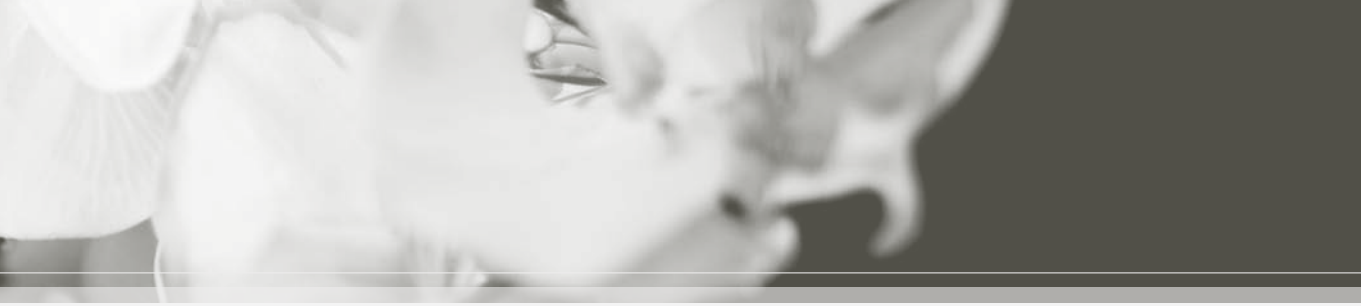


SPECIALS FÜR DEN MANN

Botox • Unterspritzung von Falten • Liquid-Lifting • Soft-Lifting-Fäden • Mesotherapie • Laser-
therapie • Liftmassage • Vitalisierende Behandlungen • Fettabsaugung • Fett-weg-Spritze • Haut-
straffende Treatments • UV-Lichtschäden • Akne • Narben • Augenlidkorrektur • Augenringe
Doppelkinn • Tätowierungen • Handverjüngung • Hautkrebsvorsorge • Haarentfernung • Haarausfall







Liebe Patienten,

Männer werden immer selbstbewusster, was ihr Bedürfnis nach perfektem Aussehen betrifft. Etwa 80 Prozent wollen gut, gesund und vital aussehen. Aber nicht nur im privaten Bereich ist die Zufriedenheit mit dem eigenen Körper ein zentraler Faktor für das persönliche Wohlbefinden. Aktuelle Studien belegen auch eine eindeutige Parallele zwischen physischer Attraktivität und beruflichem Erfolg.

Unsere Praxis genießt einen ausgezeichneten Ruf in allen Fragen der Ästhetischen Medizin. Auf dem Gebiet der Hautverjüngung und Faltenbehandlung reicht unser Spektrum von biologisch abbaubaren Füllstoffen, über Botox, speziell auf Sie abgestimmte Peelingverfahren oder Soft-Liftings bis hin zu operativen Maßnahmen. Lidstraffungen, Fettabsaugungen und andere kosmetische Eingriffe führen wir ambulant und schonend durch. Zudem können wir zur Lösung Ihres Hautproblems aus über 10 verschiedenen, hochmodernen Lasersystemen wählen. Ein ganz besonderes Anliegen ist uns die Hautkrebs-Vorsorge. Wir haben das Know-how, modernstes Equipment und jahrelange Erfahrung.

Gerne stehen wir Ihnen mit einem ausführlichen Beratungsgespräch zur Seite.

Dr. med. Stefan Duve

Dr. med. Hans-Peter Schoppelrey

Dr. med. univ. Wolfgang Niederdorfer

INHALT

MÖGLICHKEITEN DER FALTENBEHANDLUNG

Botox	04
Unterspritzung mit Fillern zum Auffüllen von Falten	05
Unterspritzung mit Eigenfett	07
Liquid-Lifting	07
Soft-Lifting-Fäden	08
Mesotherapie	09
Lasertherapie	10

HAUTERNEUERUNG UND -VERJÜNGUNG

Lasertherapie	12
Liftmassage	12
Vitalisierende Behandlungen: Sauerstoffbehandlung • Masken oder Kollagenvliese • Peelings • Mikrodermabrasion	13

FETTABSAUGUNG UND HAUTSTRAFFUNG

Fettabsaugung in Tumescenzanästhesie	15
Fett-weg-Spritze, Injektionslipolyse	16
Hautstraffende Treatments	17

MEDIZINISCHE BEHANDLUNGEN

UV-Lichtschäden	19
Akne	20

Narbenkorrekturen	21
Gutartige Hautveränderungen	22
WEITERE ÄSTHETISCHE BEHANDLUNGEN	
Erweiterte Blutgefäße (Couperose)	23
Augenlidkorrektur	23
Behandlung von Augenringen	24
Doppelkinnbehandlung	25
Tätowierungsentfernung	25
Botox gegen übermäßiges Schwitzen	26
Botox gegen Migräne	27
Handverjüngung	27
HAUTKREBSVORSORGE	
28	
ÜBERMÄSSIGES HAARWACHSTUM	
Enthaarungscremes • Mechanische Haarentfernung • Laserepilation	30
HAARAUSFALL	
Mesotherapie	32



MÖGLICHKEITEN DER FALTENBEHANDLUNG

Botox

Besonders effektiv zur Reduzierung von mimischen Falten ist Botulinumtoxin A – kurz Botox genannt. Botox ist eine aus Bakterien gewonnene Substanz, die, in der richtigen Dosis appliziert, die gewünschte Wirkung entfaltet. So wird Botox seit Anfang der 80er-Jahre erfolgreich für die Therapie verschiedenster Erkrankungen wie Muskelverspannungen oder Lähmungen eingesetzt. Seit den 90er-Jahren wird der Wirkstoff in deutlich geringeren Dosierungen in der Ästhetischen Medizin angewendet.

Mimische Falten an der Stirn, der Nasenwurzel (Zornesfalten) oder den Augen (Krähenfüße) bleiben mit den Jahren auch im entspannten Zustand sichtbar, was zu einem unerwünschten müden, zornigen oder traurigen Gesichtsausdruck führt. Ziel einer Botoxbehandlung ist die Verminderung der Muskelanspannung und das Glätten der vorhandenen Falten. Die mimische Aktivität wird reduziert – die dynamische Faltenbildung nimmt ab. Die Haut kann sich regenerieren, der Entstehung neuer Falten wird vorgebeugt. Ihr Gesicht wirkt wieder wacher, freundlicher und jugendlicher. Nervenfunktionen wie Fühlen oder Tasten werden nicht beeinträchtigt.

Die Botoxlösung wird mit einer sehr dünnen Nadel injiziert – außer einem leichten Pieksen ist kaum etwas zu spüren. Die Behandlung dauert nur wenige Minuten. Die Wirkung setzt nach 3 bis 7 Tagen ein und hält ca. 3 bis 4 Monate an, nach mehrmaliger Gabe ca. 6 bis 9 Monate. Komplikationen sind



selten. An den Einstichstellen kann es vorübergehend zu kleinen Blutergüssen oder minimalen Rötungen kommen. Sehr selten können in den ersten 24 Stunden nach der Injektion Kopfschmerzen auftreten, allerdings berichten Migränepatienten auch über nachlassende Beschwerden. Nach der Behandlung können Sie Ihre normalen Aktivitäten sofort wieder aufnehmen. Am Tag der Injektion sollten Sie die behandelten Bereiche nicht reiben oder massieren, keine anstrengenden Fitnessübungen machen oder in die Sauna gehen. Mit Botox können auch hängende Mundwinkel und Falten am Hals behandelt werden. Bei Blutungsneigung oder neurologischen Lähmungserkrankungen ist eine Behandlung mit Botox nicht angezeigt.

— Mehr in unserer Broschüre „Botox“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Unterspritzung mit Fillern zum Auffüllen von Falten

Für alle nichtmimischen Falten, wie z.B. die Nasolabialfalten (Falten zwischen Nase und Mundwinkel), setzen wir sogenannte Filler, Füllmaterialien zur Unterspritzung von Falten und Narben, ein. Bei den Unterspritzungsmaterialien unterscheidet man zwischen abbaubaren und dauerhaften Substanzen. All diese Substanzen, die in und unter die Haut eingebracht werden, müssen gut verträglich sein und dürfen keine Allergien verursachen. Sie sollen möglichst dauerhafte und reproduzierbare Ergebnisse bieten, am Ort der Implantation verbleiben und biokompatibel, d.h. für den Organismus nicht als Fremdkörper erkennbar sein.

ABBAUBARE UNTERSPRITZUNGSMATERIALIEN sind z.B. Hyaluronsäure, Kollagen oder Calcium-



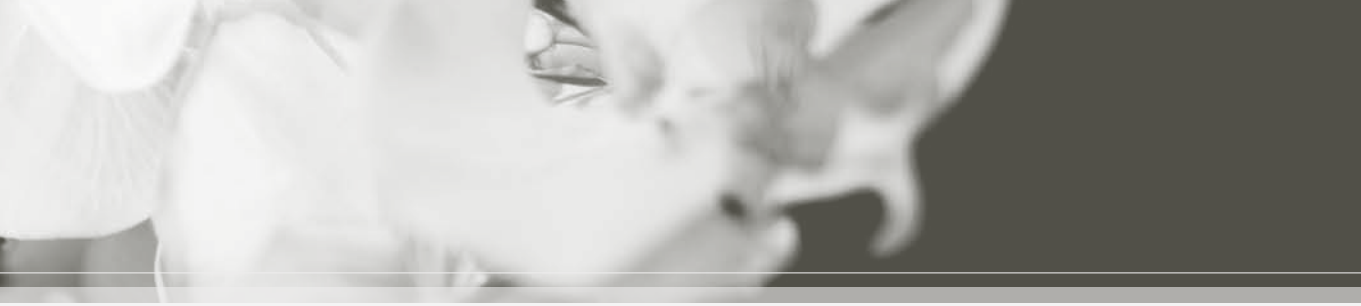
Hydroxylapatit. Je nach Substanz, der Tiefe der Falten und der Menge der Injektion hält der Effekt nach einer Behandlung 6 bis 24 Monate an.

HYALURONSÄURE ist in jedem menschlichen Organismus vorhanden und wird für die Unterspritzungen hochgereinigt im Labor hergestellt. Je nach Intensität der Verbindung der einzelnen Hyaluronsäuremoleküle gibt es Materialien mit höherer Dichte für ausgeprägte Falten und geringerer Dichte für feinere, oberflächlichere Falten. Die Materialien sind chemisch identisch mit der körpereigenen Hyaluronsäure, somit sind keine Allergien zu erwarten.

KOLLAGEN wird seit 20 Jahren in der Medizin zur Faltenbehandlung verwendet. Das tierische Produkt stammt von einem Rinderstamm, der nur für diesen Zweck gehalten wird. Allergien auf Kollagen sind sehr selten, können aber auftreten, weshalb bei gefährdeten Patienten vor der Behandlung ein Allergietest erfolgen sollte. Neue Produkte aus Schweinekollagen erfordern keinen Allergietest mehr.

CALCIUM-HYDROXYLAPATIT ist für die Unterspritzung mitteltiefer und tiefer Falten geeignet. Das eingebrachte Calcium-Hydroxylapatit-Gerüst sorgt für die Bildung körpereigener Bindegewebssubstanz. Während sich das Bindegewebe neu bildet, wird das Gerüst langsam abgebaut, sodass die Ergebnisse sehr lange anhalten.

PERMANENT HALTBARE MATERIALIEN können vom Organismus nicht abgebaut bzw. verstoffwechselt



werden. Wegen möglicher Nebenwirkungen wie z.B. Allergien und Knötchenbildung (Granulome) setzen wir Permanent-Filler in unserer Praxis nur ein, wenn abbaubare Füllsubstanzen nicht das gewünschte Ergebnis erzielen und alle eventuellen Risiken auf Unverträglichkeiten ausgeschlossen sind. Diese Materialien sollten nur von Ärzten mit großer Erfahrung eingesetzt werden.

→ Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Unterspritzung mit Eigenfett

Dieses Verfahren eignet sich vor allem gut zur Korrektur tiefer Falten. Auch eingesunkene Wangen, Schläfen oder Handrücken können aufgefüllt werden. Gewebedefekte nach Operationen oder Unfällen bzw. Verletzungen stellen für die Eigenfettbehandlung eine medizinische Indikation dar.

Die Behandlung erfolgt ambulant in lokaler Betäubung. Überschüssiges Fett wird aus einer Körperregion, meist vom Bauch, entnommen und an gewünschter Stelle wieder injiziert. Der größte Vorteil dieser Methode liegt in der Allergenfreiheit, die bei körpereigenem Gewebe natürlich gewährleistet ist.

→ Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Liquid-Lifting

Nicht nur Falten und Flecken der Haut lassen uns alt erscheinen, sondern auch der Umbau der Fettpölsterchen im Gesicht. Während sich in der oberen Gesichtshälfte Fett abbaut, führt die Schwerkraft zu Fettablagerungen und Hauterschaffung im unteren Gesichtsdrittel.

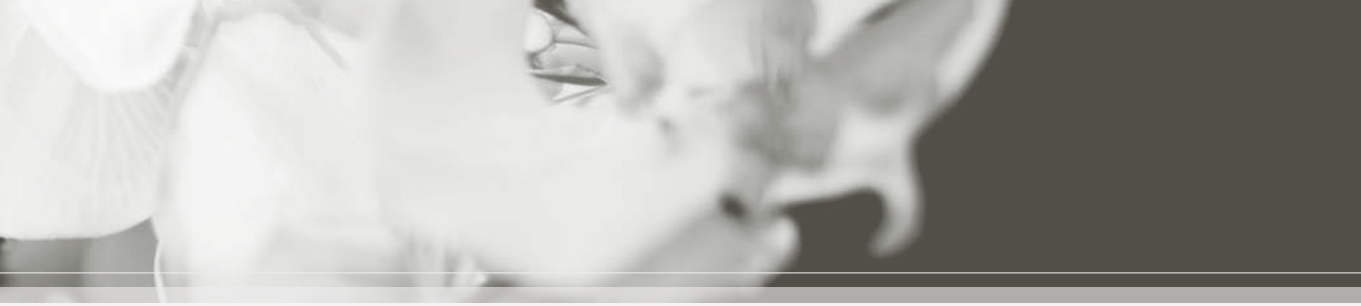


Das Liquid-Lifting ist eine Alternative zu operativen Liftings. Reduzierte Fettdepots werden durch die Injektion größerer Mengen einer Füllersubstanz aufgefüllt. Das ganze Gesicht, besonders die untere Gesichtshälfte mit Wangen, Kinn und die tiefen Falten zwischen Nase und Mund, die sogenannten Nasolabialfalten, glätten sich, hängende Partien sehen straff und angehoben aus, und die Haut macht wieder einen elastischen Eindruck. Bei ausgeprägtem Doppelkinn oder Hängebäckchen kombinieren wir das Liquid-Lifting häufig mit einer Injektionslipolyse (Seite 16) oder mit einer Accent-Behandlung (Seite 17).

Wie viele Behandlungen notwendig sind, ist individuell verschieden. Eine Sitzung dauert ca. 15 Minuten. Die Ergebnisse haben eine langanhaltende Wirkung, je nach verwendeter Füllsubstanz von bis zu 2 Jahren. Nebenwirkungen wie zu straffe Haut, die die Mimik einschränkt oder gar verhindert, sind nicht zu erwarten. Die Anwendung sollte nur von erfahrenen und geschulten Ärzten durchgeführt werden. → Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Soft-Lifting-Fäden

Mit den Jahren erschlaffen die elastischen Fasern der Haut und die Fettpolster im Gesicht sinken ab. Die Folge: überschüssige, unschöne Haut an der Kinn-Kiefer-Linie und hängende, müde wirkende Gesichtszüge. Hier konnte bisher nur ein Lifting helfen. Doch viele Patienten scheuen sich vor solch einem großen, blutigen Eingriff. Eine sanfte Alternative ohne Skalpell: Soft-Lifting-Fäden, auch Aptos-Lifting oder Russische Fäden genannt. Feine Spezialfäden werden in die Haut eingebracht, die die



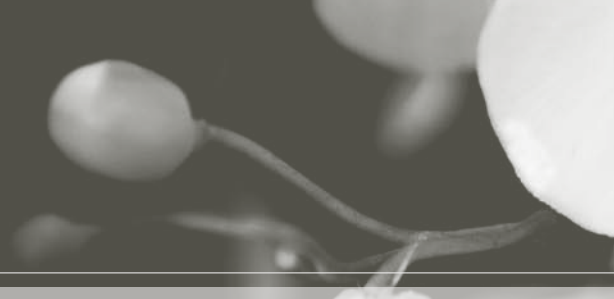
Haut liften und das Gewebe wieder in die ursprüngliche Position anheben. Gewünschter Nebeneffekt: Um die Soft-Lifting-Fäden bildet sich neues Bindegewebe, was die Haut noch zusätzlich strafft. Anders als beim herkömmlichen Lifting entstehen keine Wunden. Bei „Hängebäckchen“ lassen sich die Soft-Lifting-Fäden ideal mit einer Injektionslipolyse (Seite 16), einer kleinen Fettabsaugung (Seite 15) oder einer straffenden Laserbehandlung (Seite 17) kombinieren.

Der Eingriff erfolgt in Lokalanästhesie und ist wenig belastend. Als unerwünschte Nebenwirkungen treten gelegentlich Blutergüsse oder Schwellungen auf, die aber nach wenigen Tagen abheilen. In seltenen Fällen ist die Einnahme eines Antibiotikums notwendig.

Bei Erkrankungen der Muskeln, des Bindegewebes oder des Blutes, bei Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten oder bei Betäubungsmittel-Allergien ist eine Behandlung mit Soft-Lifting-Fäden nicht angezeigt. → Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Mesotherapie

Die Mesotherapie ist ursprünglich eine Verknüpfung aus Neural- und Arzneimitteltherapie sowie der Akupunktur. Sie ist ideal zur Hautverjüngung von Gesicht, Hals und Händen. Mit kaum spürbaren Mini-Einstichen platzieren wir die Wirkstoffe dort, wo die meisten Gefäße liegen und die Hautalterung sichtbar wird. Es entsteht ein optimaler Liftingeffekt, weil die Haut angeregt wird, neues Kollagen zu bilden. Weiterhin wird die Mikrozirkulation verbessert, wodurch die Versorgung mit Nährstoffen und



der Abbau von Abfallstoffen durch die Haut verbessert werden. Um einen optimalen Effekt zu erhalten, erstellen wir für jeden Patienten eine individuelle Wirkstoffkombination aus Vitaminen, Mineralien, Aminosäuren und Antioxidantien, angereichert mit Hyaluronsäure.

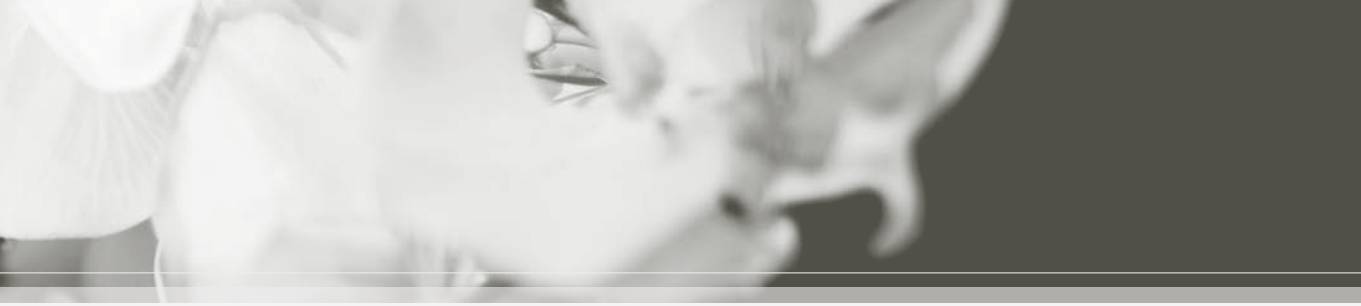
Die Behandlung ist schnell vorgenommen. Für ein perfektes Ergebnis sind immer mehrere Sitzungen notwendig. Bei richtiger Anwendung birgt die Mesotherapie für Sie kaum ein Risiko. Sie können anschließend sofort Ihren täglichen Aktivitäten nachgehen. Oft empfiehlt es sich, die Mesotherapie mit anderen ästhetischen Behandlungen wie Peelings (Seite 14) etc. zu kombinieren. Effektive Wirkstoffkombinationen liegen auch zur Behandlung von Haarausfall vor. (Seite 33)

— Mehr in unserer Broschüre „Mesotherapie“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Lasertherapie

Aus den mehr als 10 verschiedenen Lasersystemen in unserer Praxis wählen wir das ideale für Sie je nach Art und Ausprägung der Falten oder der störenden Hautveränderungen aus.

Mit dem Harmony-ST-Laser steht uns ein sehr sanftes laserähnliches Hightech-Gerät zur Behandlung von Fältchen und erschlaffter Haut zur Verfügung. Hochfrequenzstrahlen durchdringen die Haut, ohne diese zu verletzen, und wirken direkt auf die tiefen Gewebeschichten. Schon nach 3 bis 5 Behandlungen kommt es zu einer Straffung und Neubildung der Kollagenfasern. Bei diesem sanften Verfahren treten in der Regel keine Nebenwirkungen oder Ausfallzeiten auf. Besonders



geeignet ist der Harmony-ST-Laser zur Faltenbehandlung um die Augen.

Bei ausgeprägten Fältchen bieten sich intensivere Laserbehandlungen wie bspw. mit dem Pixel-Laser oder die fraktionierte Photothermolyse mit dem Ultrapuls-Laser an. Hierfür werden kleinste Löcher in die Haut geschossen. Dies führt zu einer Straffung, die bereits nach 1 Behandlung sichtbar wird. Da um die winzigen „Einschüsse“ immer kleine Anteile unbehandelter Haut verbleiben, kommt es zu einer raschen Heilung. Die kleinen Krusten fallen nach ca. 1 Woche ab. Nebenwirkungen wie verlängerte Hautrötung oder Pigmentstörungen treten im Vergleich zu herkömmlichen Lasern wesentlich seltener auf. Sie müssen mit einer Ausfallzeit von 5 bis 7 Tagen rechnen.

Ein speziell fraktionierter Modus des CO₂-Lasers und des Erbium-YAG-Lasers wirkt gegen Falten im Gesicht und am Hals, aber auch am Handrücken. Eine anästhesierende Creme, eine halbe Stunde vor dem Eingriff aufgetragen, sorgt nahezu für Schmerzfreiheit. Entstehende Krusten können bereits am Tag nach der Behandlung überschminkt werden und werden binnen weniger Tage abgestoßen. Nach ca. 5 bis 7 Tagen ist Ihre Haut wieder krustenfrei.

– Mehr in unseren Broschüren „Lasertherapien“ und „Medizinische Kosmetik“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de



HAUTERNEUERUNG UND -VERJÜNGUNG

Lasertherapie

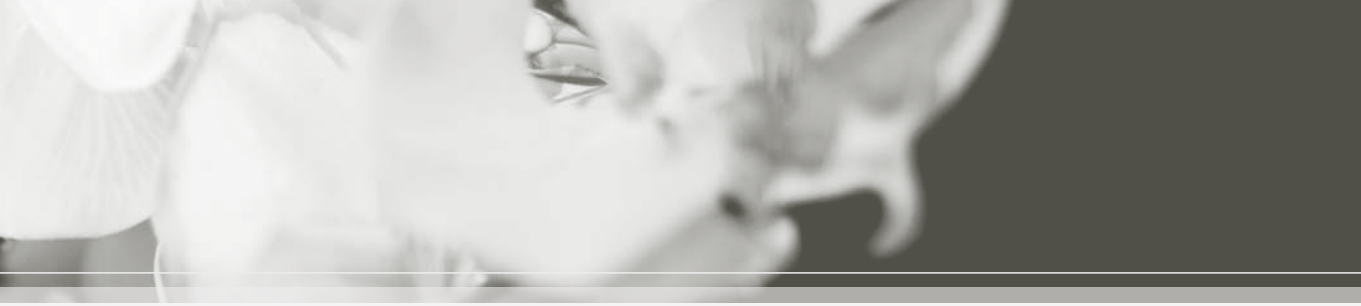
Es gibt verschiedene Veränderungen der Haut, bei denen eine Laserbehandlung indiziert ist. Diese können kosmetisch störend sein wie Pigmentflecken, Blutschwämmchen, erweiterte Blutgefäße, Alterswarzen oder gutartige Muttermale. Ebenso können krankhafte Veränderungen wie Viruswarzen, entzündliche Akneknoten oder Verhornungsstörungen als Ausdruck von Hautkrebsvorstufen eine Laserbehandlung begründen. Letztendlich bestimmen Typ und Art der Hautveränderung, welches unserer Lasersysteme zum Einsatz kommt.

– Mehr in unserer Broschüre „Lasertherapien“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Liftmassage

Die neueste Weiterentwicklung der LPG-Hightech-Lipomassage ist die sogenannte Liftmassage für Gesicht und Hals, bei der die gleiche Methode wie bei Cellulitebehandlungen zum Einsatz kommt, jedoch mit einem kleineren Behandlungskopf. Eine Liftmassage ist nicht nur sehr angenehm und entspannend, sondern vor allem effektiv. Indem die einzelnen Gewebeschichten wieder restrukturiert werden, optimiert die Liftmassage die Produktion von Kollagen und Elastin.

Die Behandlung wird individuell den Bedürfnissen Ihrer Haut angepasst. Schon nach 3 bis 5 Anwendungen kommt es zu einer Straffung Ihrer Haut und Ihres Bindegewebes: Falten werden minimiert,



Unebenheiten retouchiert und der Teint aufgefrischt – mit langanhaltender Wirkung. Eine Anwendung dauert ca. 20 Minuten. Die Liftmassage sollte nur von Spezialisten, die mit der exklusiven LPG-Technologie vertraut sind, ausgeführt werden. – Mehr zur LPG-Hightech-Lipomassage unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Vitalisierende Behandlungen

Körperlicher oder psychischer Stress, Infekte, Rauchen und vor allem UV-Licht lassen im Zellstoffwechsel der Haut freie Radikale entstehen, die die Stoffwechselvorgänge schädigen können. Verschlechtert sich die Stoffwechsellage weiter, entwickeln sich andere Fehlfunktionen in den Zellen der Haut und eine verminderte Durchblutung. Hier können, neben der Mesotherapie, vitalisierende Behandlungen eingesetzt werden. Sie sorgen für eine bessere Durchblutung der Haut, reduzieren die Bildung freier Radikale und führen zu frischem Aussehen. Der Hautalterungsprozess verlangsamt sich.

Während einer SAUERSTOFFBEHANDLUNG wird Sauerstoff, verkapselt in winzig kleinen sphärischen Kügelchen, den Mikrosomen der Haut zugeführt. Die Behandlung ist für jeden Hauttyp im Sommer wie im Winter geeignet, ist schmerzfrei, verursacht keinerlei Rötungen und dauert z.B. für das Gesicht 15 bis 20 Minuten.

– Mehr in unserer Broschüre „Medizinische Kosmetik“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

MASKEN ODER KOLLAGENVLIESE, die für ca. 10 Minuten auf die entsprechenden Hautareale gelegt werden, enthalten vasoaktive Substanzen (z.B. Zimtrinde). Die Haut wird mehr durchblutet,



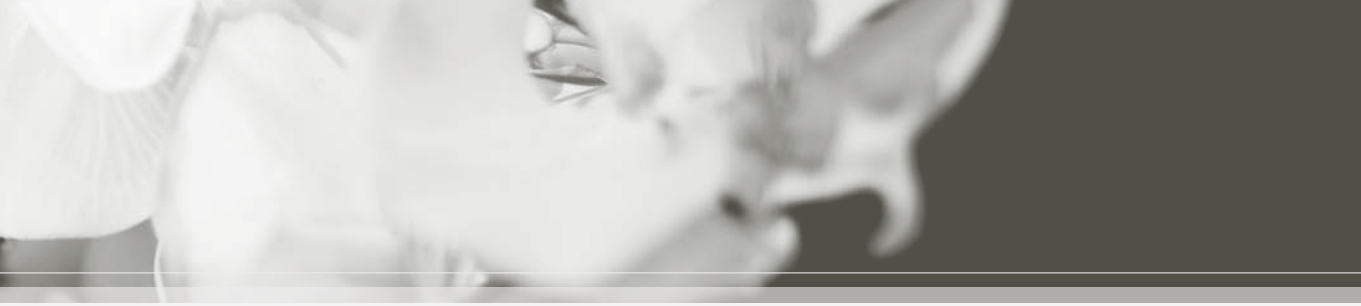
Blutzirkulation und Sauerstoffzufuhr erhöht. Frischeres Aussehen ist die Folge. Während der Behandlung ist ein leichtes Prickeln zu spüren, danach für ca. 10 Minuten eine Rötung zu sehen.

PEELINGS werden in ihrer Intensität individuell auf Ihre Hautprobleme abgestimmt. Sie beginnen mit einem milden Weekend-Peeling zur Auffrischung des Teints über mittelstarke Peelings zur Behandlung von Hautunregelmäßigkeiten und Altersflecken bis hin zu medizinisch indizierten tiefen Peelings bei Sonnenschäden, Hautkrebsvorstufen, ausgeprägten Falten oder stark erschlaffter Haut.

— Mehr in unserer Broschüre „Medizinische Kosmetik“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Die MIKRODERMABRASION, ein mechanisches Peeling, schleift die Hautoberfläche mit feinsten Korindon-Kristallen ab und entfernt Verhornungen grundlegend. Ihre Haut wird rosig, zart, strahlend und nach mehrmaliger Behandlung feinporiger. Applizieren wir danach Spezialprodukte, nimmt die Haut diese besonders gut auf. Je nach Hauttyp und -zustand empfehlen wir Mikrodermabrasions-Kurpakete. Schon nach einer Sitzung ist der Erfolg sicht- und spürbar.

— Mehr in unserer Broschüre „Medizinische Kosmetik“ oder unter www.haut-und-laser-zentrum.de



FETTABSaugUNG UND HAUTSTRAFFUNG

Fettabsaugung in Tumeszenzanästhesie

Die ambulante Absaugung von lokalen Fettdepots ist effizient und ohne großes Risiko. Kaum ein Verfahren in der Ästhetischen Medizin hat in den letzten Jahren so grundlegende Fortschritte gemacht. Das Risiko einer Vollnarkose entfällt, die Ergebnisse sind optimiert und die Abheilphase ist deutlich verkürzt. Geringer geworden sind daher auch die Kosten für den Patienten.

Unter Tumeszenz versteht man eine spezielle Kochsalzlösung mit schmerz- und blutungshemmenden Mitteln. Diese wird nur in die Areale injiziert, aus denen abgesaugt wird, und so sind nur die Strukturen betäubt, die auch behandelt werden. Benachbarte Areale, z.B. Bauchorgane, können also nicht verletzt werden. Wenn die Fettzellen „aufgeweicht“ sind, kann das Fett mit Mikrokanülen abgesaugt werden. Die Schnitte zum Einführen der Kanülen sind nur 3 Millimeter groß, meist an unauffälligen Körperstellen versteckt und die Närbchen verheilen nahezu unsichtbar. Die Fettabsaugung in Tumeszenzanästhesie minimiert außerdem das Risiko von Thrombosen oder Embolien und anderer möglicher Nebenwirkungen einer Vollnarkose.

Während des Eingriffs ist der Patient voll ansprechbar und hat die Möglichkeit, auf das Resultat Einfluss zu nehmen. Somit kann der Arzt die abzusaugende Region optimal bearbeiten. Nach der Operation erhält der Patient sofort einen Wundverband, bereits am nächsten Tag eine



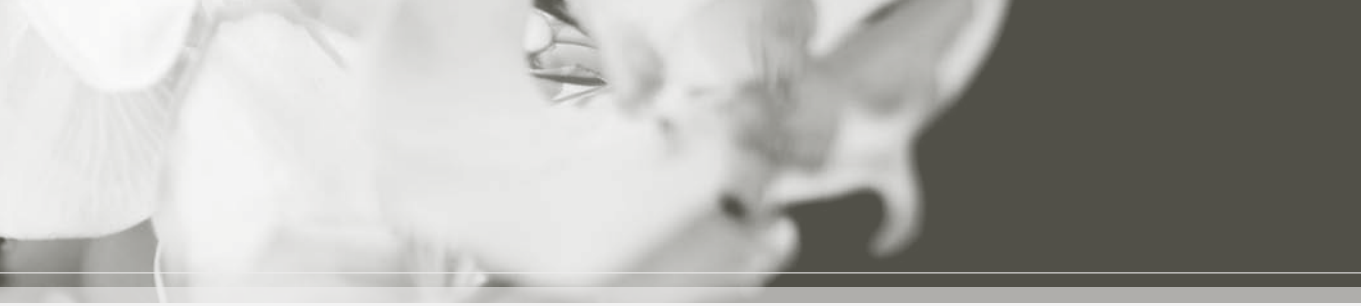
entsprechende Kompressionskleidung, die je nach Ausdehnung der Operation 2 bis 3 Wochen getragen werden sollte.

Fettabsaugungen in Tumescenzanästhesie sind für alle Männer geeignet, die Fettpolster loswerden möchten, die auf Diät und Sport schlecht ansprechen. Zu den typischen Lokalisationen beim Mann gehören Doppelkinn, Bauch und Hüften. Die abgesaugten Fettzellen wachsen nicht mehr nach. Auf Wunsch kann bei dem Eingriff Eigenfett gewonnen werden, das zur Unterspritzung von Falten benutzt werden kann. → Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Fett-weg-Spritze

Die Injektionslipolyse, Fett-weg-Spritze genannt, ist eine Methode aus Brasilien, die Fett an Problemzonen auflöst. Seit Mitte 2000 wenden wir die Fett-weg-Spritze in unserer Praxis alternativ oder ergänzend zur Fettabsaugung erfolgreich an. Der Wirkstoff der Injektionslipolyse wird aus Sojabohnen hergestellt und wurde ursprünglich als Lipidsenker und als Therapeutikum gegen Fett-embolien eingesetzt. Aus diesem Grund ist der Wirkstoff seit vielen Jahren in Deutschland erprobt und zugelassen. Bisher sind keine kritischen Nebenwirkungen aufgetreten, wenn die Spritzen von geübter, ärztlicher Hand verabreicht wurden.

Bei der Injektionslipolyse wird das Mittel mehrfach im Abstand von 3 bis 6 Wochen mit kleinsten Nadeln direkt in das Fettgewebe injiziert. Dort kommt es binnen weniger Tage zum Abschmelzen



des Fettgewebes und zu einer Steigerung des Fettabbaus. Durch die spezielle Sprizentechnik formt sich der Körper so, wie es sich der Patient vorher gewünscht hat, die Fettzellen bleiben für immer verschwunden. Um die Nebenwirkungen wie Rötung, Schwellung und Juckreiz gering zu halten, verabreichen wir pro Sitzung nur genau kontrollierte kleine Dosen. Eine Betäubungscreme macht Ihre Haut vorher unempfindlich, so sind die kleinen Einstiche fast schmerzlos. Da wir das Fett nur sehr vorsichtig auflösen, sind mehrere Behandlungen nötig. Die Injektionen wirken ca. 8 Wochen, sodass nach ca. 3 bis 6 Wochen die Behandlung wiederholt werden kann. Die Injektionslipolyse eignet sich vor allem für umschriebene kleinere Fettpölsterchen.

In jüngster Zeit liegen größere medizinische Studien zur Injektionslipolyse vor: Ca. 85 Prozent der Patienten sprechen auf die Behandlung sehr gut an und sind mit dem erreichten Ergebnis zufrieden.

→ Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

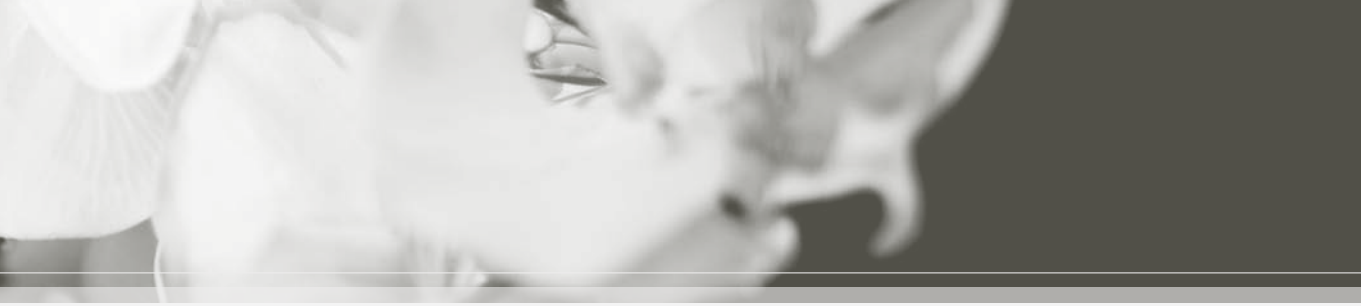
Hautstraffende Treatments

ACCENT, ein laserähnliches Gerät, löst Fettzellen in der Tiefe auf. Es sendet Radiowellen im Megahertz-Bereich aus, die die Unterhaut und das subkutane Fett erhitzen. Dabei wird die Zellmembran von Fettzellen zerstört und reduziert, das Bindegewebe gestrafft. Die Zieltemperatur im Gewebe liegt bei 42 bis 45 Grad Celsius. Das betreffende Areal wird nicht betäubt, die Hautoberfläche nicht angegriffen. Es entstehen keine Ausfallzeiten für den Patienten. Die Behandlung ist ganzjährig möglich. → Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de



HARMONY-ST-INFRAROT, ebenfalls ein laserähnliches Gerät, strafft die Haut und das Bindegewebe ohne Verletzung der oberen Hautschichten. Das spezielle Pulslicht dieses „Tiefenlasers“ erhitzt die tiefen Hautschichten auf 40 bis 45 Grad Celsius. So straffen sich die „ausgeleierten“ Kollagenfasern und die Fibroblasten werden zur Bildung neuer Fasern angeregt. Schon nach 3 bis 5 Sitzungen tritt der gewünschte Erfolg ein. Abgesehen von einem Wärmegefühl in der Tiefe ist die Behandlung schmerzfrei und ohne sichtbare Nebenwirkungen. Sie können anschließend sofort Ihren täglichen Aktivitäten nachgehen.

Prinzipiell können alle erschlafften Körperareale behandelt werden. Am besten eignen sich Krähenfüße, Unterlider und Hals. → Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de



MEDIZINISCHE BEHANDLUNGEN

UV-Lichtschäden

Jeder Mensch hat seine individuelle UV-Licht-Lebenszeitdosis, die seine Haut ohne Schädigung tolerieren kann. Diese Dosis ist bei hellhäutigen Menschen viel geringer als bei dunkelhäutigen. Wird sie überschritten, schädigen die UV-Strahlen die Erbinformation der Hautzellen und Bindegewebsfasern. Davon betroffen sind vor allem Gesicht und Hals, aber auch Handrücken sowie Arme und Beine. Die Haut wird scheckig oder faltenreich, sie weist Pigmentflecken oder Gefäßzeichnungen auf, wird dünner oder verliert an Spannkraft. Ist die Zellteilungsinformation gestört, kommt es zu einer übermäßigen Verhornung der Haut, einer Hautkrebsvorstufe. Ist die Zellteilung außer Kontrolle, kommt es zu Hautkrebs.

Behandeln wir Sonnenlichtschäden der Haut aus kosmetischen Gründen, stehen uns verschiedene Lasergeräte zur Verfügung. So können Pigmentflecken mit dem Rubin-Laser entfernt werden, Gefäßzeichnungen und Blutschwämme mit dem KTP-Laser.

Faltige und verdünnte Haut kann mit CO₂-Lasern, Erbium-YAG-Lasergeräten oder mit Blitzlampen geglättet werden sowie durch Peelings, Unterspritzungen mit Füllsubstanzen (z.B. Hyaluronsäure, Kollagen) oder durch Botox verjüngt werden.



Sonnenschäden, Hautkrebsvorstufen, sogenannte aktinische Keratosen werden je nach Ausprägung behandelt, um einen Übergang zum Hautkrebs zu vermeiden.

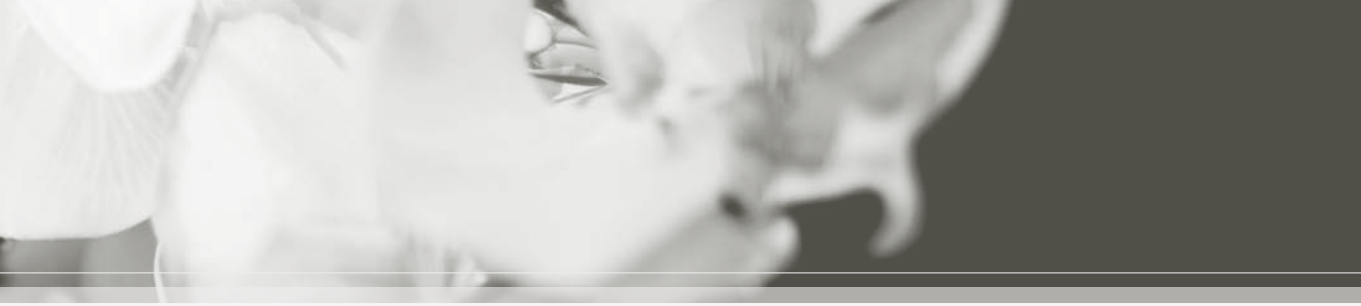
In frühen Stadien kann eine Therapie mit Cremes oder Tinkturen ausreichen. Später müssen die betroffenen Hautareale mittels CO₂-Laser oder Peeling abgetragen werden. Hier ist eine Lokalanästhesie notwendig, die Abheilung ist mit Krustenbildung verbunden. Danach müssen Sie Sonne konsequent vermeiden. Ist es bereits zum Hautkrebs gekommen, ist eine Exzision meistens unvermeidlich.

— Mehr zur Hautkrebsvorsorge auf Seite 30 und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Akne

Bei Akne und akneähnlichen Krankheiten (Rosazea, Kosmetikakne) führen nicht ansteckende körpereigene Bakterien zu einer Entzündung in den Poren und den Talgdrüsen. Bei der Akne bilden sich zusätzlich Mitesser. Ursache ist eine genetische Disposition, auf die sich unterschiedliche Einflüsse wie Hormone, UV-Licht, Magen-Darmkrankheiten, Kosmetika etc. negativ auswirken. Die Entzündung der Poren kann sehr tief sitzen und schmerzhaft Knoten verursachen, mitteltief sitzen und zu Knötchen führen oder oberflächlich als Eiterbläschen zu sehen sein.

Für eine erfolgreiche Behandlung müssen Arzt, Patient und medizinisch geschulte Kosmetikerinnen zusammenwirken. Der Arzt übernimmt die „Lotsenfunktion“ und medikamentöse Therapie. Seit 2005



gibt es für die entzündlichen Formen der Akne den Hightech-Harmony-Laser (Wellenlänge 420–950 nm), der gezielt die Bakterien verringert, die die Entzündung verursachen und unterhalten. Angewendet wird der Laser im Gesicht und am Rücken. Schon nach wenigen Behandlungen kommt es zu einer deutlichen Besserung. Für dunkle Hauttypen ist diese Wellenlänge nicht empfehlenswert, da Pigmentstörungen auftreten können.

Bei Akne darf der Patient keine fettigen Cremes verwenden und keine „Quetschmanöver“ durchführen. Die medizinische Ausreinigung (Aknetoilette) ist die Aufgabe geschulter Kosmetikerinnen. Sie bereiten die Haut gezielt auf die medikamentöse Behandlung vor und erhöhen deren Wirksamkeit durch die manuelle Aknetherapie. Neben der Ausreinigung beherrschen unsere Kosmetikerinnen extrem wirksame Therapien wie die Lymphdrainage, Rosazeamassage, Dermabrasion, diverse Peelings und antientzündliche Masken.

— Mehr in unserer Broschüre „Medizinische Kosmetik“ oder unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Narbenkorrekturen

Eine Narbe ist ein Gewebe, das sich als Ersatz für normales Gewebe bildet. Das normale Gewebe kann z.B. durch eine Operation, eine Verletzung, Verbrennung oder durch eine tiefe Entzündung zerstört worden sein. Das Ersatzgewebe Narbe kann nur wieder „ersetzt“ werden, das heißt, eine Narbe gänzlich zu entfernen, ist in der Regel nicht möglich. Was jedoch oft mit gutem Erfolg gelingt, ist, eine Narbe unauffälliger erscheinen zu lassen. Eingesunkene oder überschießende Narben

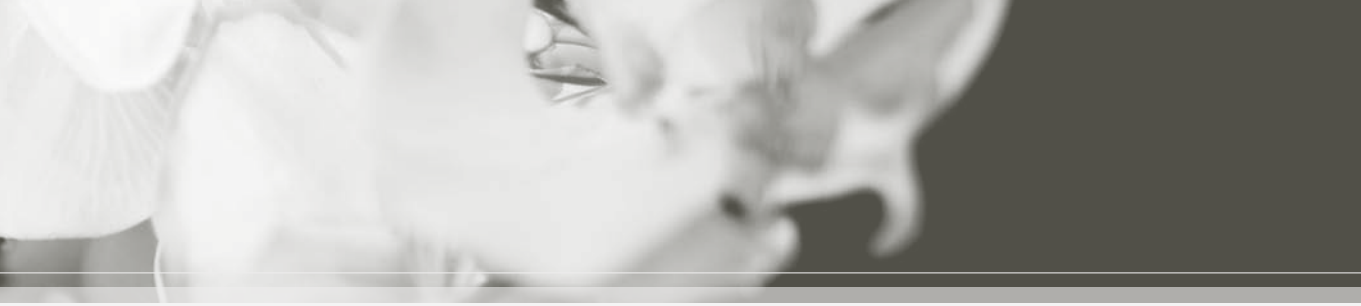


lassen sich wieder auf Hautniveau bringen und erweiterte Narben lassen sich verschmälern.

Zur Behandlung von Narben stehen verschiedene Laser zur Verfügung. Verhärtete Wulstnarben können durch mehreren Kortikoidinjektionen, zum Teil in Kombination mit einer Kryotherapie, weicher und flacher gestaltet werden. Für sehr ausgeprägte Einzelnarben kann eine konventionelle operative Korrektur mittels Herausschneiden die sinnvollste Maßnahme sein. Tief eingesunkene Narben kann man mit Fillern wieder anheben. Erweiterte Ohrlochpiercings oder durchgerissene Ohrläppchen korrigieren wir mittels Laser oder einer konventionell plastisch-chirurgischen Operation.

Gutartige Hautveränderungen

Gutartige Hautveränderungen können ausgehend von Gefäßen, Pigmentzellen, Talg und Schweißdrüsen, Fett- und Bindegewebe etc. aus jeder Struktur der Haut und der Unterhaut entstehen. Dafür sind das genetische Programm des Einzelnen und Umwelteinflüsse verantwortlich, aber auch noch unbekannte Faktoren. Wenn keine Transformation in bösartige Tumore vorliegt, sind Gewebsvermehrungen ungefährlich. Wenn sie den Betroffenen aus kosmetischen oder funktionellen Gründen stören, lassen sich die überschüssigen Gewebeanteile auf konventionell chirurgischem Weg oder mittels Laserchirurgie entfernen. Bei jedem Eingriff möchten wir Narbenbildung natürlich vermeiden. Dies hängt aber davon ab, ob die Hautveränderung oberhalb der Narbenzone der Haut liegt oder darunter. → Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de



WEITERE ÄSTHETISCHE BEHANDLUNGEN

Erweiterte Blutgefäße (Couperose)

Bei manchen Menschen entwickeln sich im Laufe des Lebens erweiterte Blutgefäße im Gesicht und am Hals. Diese Schädigung der Eng- und Weitstellung der Gefäße ist genetisch disponiert und wird meist durch chronische Einflüsse wie UV-Licht, Hitze oder Kälte, aber auch durch akute thermische Faktoren wie Sonnenbrand oder Erfrierungen verschlimmert.

Erweiterte Blutgefäße lassen sich mit einer grün pigmentierten Camouflage-Creme abdecken oder laserchirurgisch mit dem KTP-Laser entfernen. Die Haut ist nach der Behandlung für ca. 10 bis 20 Minuten gerötet, selten entstehen kleine Krusten, die aber überschminkt werden können und nach 3 Tagen abheilen. Ganz selten schwellen behandelte Areale leicht an. Bei ausgeprägten Befunden sind im Abstand von 2 bis 4 Wochen mehrere Behandlungen nötig.

Augenlidkorrektur

Die Haut um die Augen ist besonders zart und dem Altersprozess sehr stark ausgesetzt. Durch ausgeprägte Mimik und zu viel Sonne zeichnen sich mit den Jahren feine Fältchen ab. Die Oberlider sinken ab, ähnlich wie bei angeborenen Schlupflidern. Ebenso schlaff können die Unterlider werden: Tränensäcke und kleine Fettpölsterchen bilden sich. Es entsteht der Eindruck, dass Sie müde, matt und traurig sind. Moderne Methoden machen es heute möglich, mit vergleichsweise wenig Aufwand



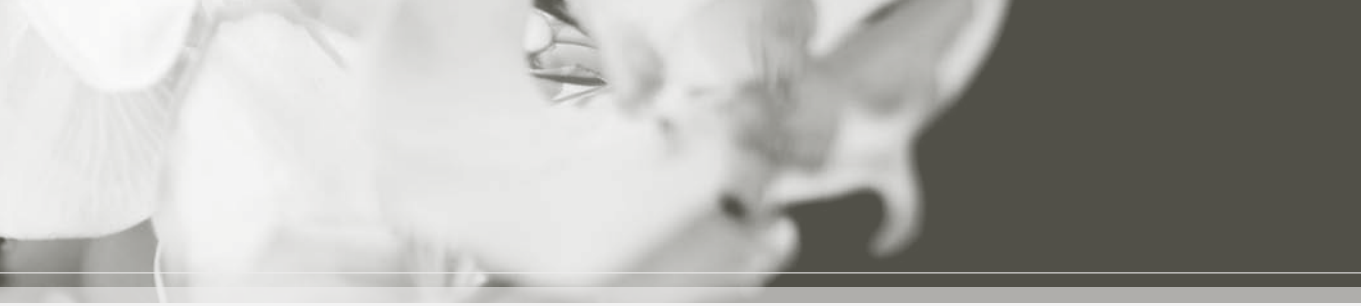
große Effekte zu erzielen. Eine Augenlidkorrektur kann Sie wieder frisch, strahlend und um Jahre jünger wirken lassen. Besteht eine Sichtfeldeinschränkung, kann unter Umständen eine Erstattung durch die Krankenversicherung erreicht werden.

Der Eingriff wird in intravenöser Kurznarkose durchgeführt. Bei den Oberlidern erfolgt ein Schnitt mit dem Laserskalpell in der anatomischen Augenlidfalte, überschüssige Haut wird mit dem CO₂-Laser abgetragen. Der scharfe Schnitt des Lasers führt zu kaum sichtbaren Närbchen. Das Nahtmaterial wird nach 7 bis 10 Tagen entfernt. Speziell Eingriffe in der Nähe des Auges bedürfen einer außerordentlichen Erfahrung und eines hohen chirurgischen Könnens, um wichtige Nervenstrukturen nicht zu beeinträchtigen und um gleichzeitig ein ästhetisch anspruchsvolles Ergebnis zu erreichen.

→ Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Behandlung von Augenringen

Augenringe sind die Reaktion der sensiblen Haut um die Augen auf Stress, mangelnde Bewegung oder Sauerstoffdefizit. Sauerstoffmangel erfährt der Körper zum Beispiel bei „durchzechten“ Nächten, zu wenig Schlaf, zu langem Aufenthalt in schlecht gelüfteten Räumen und durch Zigarettenkonsum. Bei geringem Sauerstoffgehalt verfärben sich die roten Blutkörperchen bläulich. Bei ungünstigen Erbanlagen liegen Blutgefäße so dicht unter der extrem dünnen Haut unter den Augen, dass man sie als bläuliche Schatten wahrnimmt.



Probate Gegenmittel gegen Augenringe sind Ausschlafen bei ausreichender Luftzufuhr mit leicht erhöhtem Kopfkissen sowie das Auflegen von gekühlten Schwarzteebeuteln. Falls diese Methoden keine deutliche Besserung bringen, können wir Augenringe mit dem gelben Licht (Wellenlänge 570–950 nm) des Harmony-Lasers behandeln. Bereits nach wenigen Sitzungen ziehen sich die bläulichen Gefäße unter den Augen zusammen und scheinen so wesentlich weniger durch die dünne Haut.

– Mehr zu der Behandlungsmethode in unserer Broschüre „Lasertherapien“

Doppelkinnbehandlung

Die Ursache dieses ästhetischen Problems sind Fettablagerungen und eine Erschlaffung der Haut in der Kinn- und Halspartie. Ein Doppelkinn kann auch familiär bedingt sein und mit den Jahren mehr oder weniger stark ausgeprägt erscheinen.

Wirkungsvolle Behandlungsmethoden sind eine Fettabsaugung in Tumescenzanästhesie (Seite 15), eine Injektionslipolyse (Seite 16), auch in Kombination mit einem Liquid-Lifting (Seite 07) oder ein Liquid-Lifting in Kombination mit einer Accent-Behandlung (Seite 17).

– Mehr zu den Behandlungsmethoden unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Tätowierungsentfernung

Schmucktätowierungen oder versehentliche Tätowierungen, die z.B. durch in die Haut eindringende Tinte oder Straßenstaub entstanden sind, können mit dem Rubin-Laser bzw. mit dem Neodym-Yag-



Laser entfernt werden. Dafür sind mehrere Sitzungen im Abstand von 4 Wochen erforderlich. Die nach dem Eingriff entstehenden Krusten heilen nach 2 Wochen ab, ohne Narben zu hinterlassen. Eine Anästhesie ist nicht notwendig. Am besten eignen sich für den Rubin-Laser schwarze, blaue, braune und grüne Pigmentierungen. Orange und rote Pigmentierungen werden mit dem Neodym-Yag-Laser entfernt. Für gelbe, weiße und violette Pigmente gibt es kaum eine Behandlungsmöglichkeit.

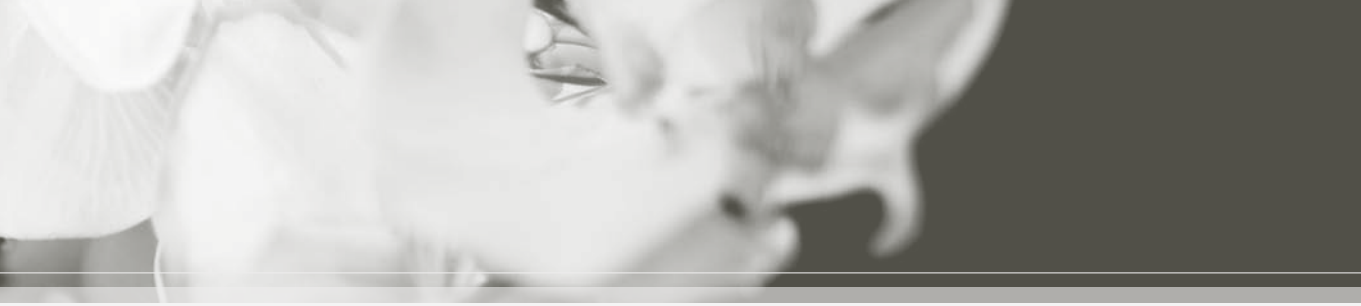
→ Mehr zu den Behandlungsmethoden in unserer Broschüre „Lasertherapien“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Botox gegen übermäßiges Schwitzen

Schwitzen hat eine wichtige Funktion: Schweiß kühlt die Haut ab und schützt den Körper vor Überhitzung. Allerdings schwitzen viele Menschen übermäßig, auch ohne Hitze oder Stress ausgesetzt zu sein. Dieses übermäßige Schwitzen (Hyperhidrose) belastet. Es tritt besonders an Handinnenflächen, Fußsohlen, Achseln oder im Intimbereich auf. Injektionen mit Botulinumtoxin können hier effektive Abhilfe schaffen.

Botulinumtoxin wird dann in mehrere dicht gesetzte Injektionspunkte eingebracht. Unter den Achseln kann dies ohne Lokalanästhesie geschehen, an Händen und Füßen muss diese allerdings durchgeführt werden. Die übermäßige Schweißproduktion wird nach 2 bis 7 Tagen unterbunden.

Alle 6 bis 12 Monate sollte die absolut unkomplizierte Behandlung wiederholt werden. Ernsthaftige Nebenwirkungen treten nicht auf.



Botox gegen Migräne

Botox wird auch erfolgreich bei Patienten mit chronischer Migräne eingesetzt. Warum der positive Effekt entsteht, ist allerdings unklar. Die Wirkung hält ähnlich wie bei der ästhetischen Indikation 3 bis 6 Monate an. Jedoch wirkt der „Anti-Migräne-Effekt“ nicht bei jedem Patienten. Injiziert wird Botox bei Migräne an der Stirn.

— Mehr zu Botox in unserer Broschüre „Botox“ oder unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Handverjüngung

Der Handrücken verrät das Alter eines Menschen. Mit den Jahren verringert sich das Unterhautfettgewebe der Hand, ebenso lässt das Bindegewebe nach. Es bildet sich ein Hautüberschuss und Falten entstehen. Zudem kommt es zu Pigmentverschiebungen (Altersflecken), Sonnenschäden treten zutage und Sehnen und Knochen scheinen durch die Haut.

Wirken Ihre Hände nun viel älter als Ihr Gesicht, gerät die Harmonie Ihres gesamten Erscheinungsbildes ins Ungleichgewicht. Mit effektiven Behandlungsmethoden stellen wir diese Harmonie wieder her. Das durch den Fettabbau verlorene Volumen Ihres Handrückens können ihm Füllsubstanzen zurückgeben. Altersflecken lassen sich mit unseren modernen Lasern sicher entfernen. Sanfte Peelings und Mesotherapie (Seite 09) verjüngen Ihre Haut zusätzlich.

— Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de



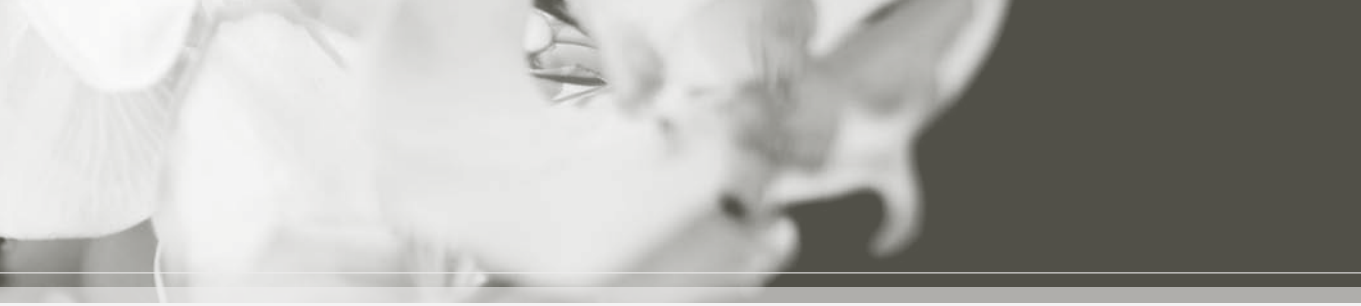
HAUTKREBSVORSORGE

Jedes Jahr erkranken in Deutschland rund 120.000 Menschen an Hautkrebs. 8.000 davon an einem malignen Melanom. Jährlich sterben über 2.000 Menschen – oft in jungen Jahren – an den Folgen der Erkrankung. Und das, obwohl Hautkrebs, wenn er früh erkannt wird, zu 100 Prozent heilbar ist! Die meisten Hautkrebsarten werden durch Sonnen- und Solariumexposition verursacht.

Einige Faktoren können die Gefahr eines schwarzen Hautkrebses (Melanom) deutlich erhöhen.

- ++ Zahlreiche Pigmentmale (Faustregel: Je mehr Muttermale, umso größer das Risiko)
- ++ Auftreten eines oder mehrerer Melanome innerhalb der Familie
- ++ Auftreten eines Melanoms in der eigenen Vorgeschichte
- ++ Angeborene Pigmentmale, insbesondere solche, deren Durchmesser 1 cm übersteigt
- ++ Massive Sonnenbrände als Kind oder Jugendlicher

Die Hautkrebsvorsorge sollte wie andere Vorsorgeuntersuchungen regelmäßig betrieben werden. Die Untersuchungsabstände hängen von Hauttyp, Alter, Zahl und Art der Muttermale sowie von bereits bestehenden Sonnenschäden ab. Nach der ersten Untersuchung können wir die Abstände der regelmäßigen Kontrolluntersuchungen festlegen. Selbstverständlich setzen wir dabei wertvolle technische Innovationen wie ein Auflichtmikroskop und die videogestützte Fotodokumentation bei Bedarf ein.



Wir inspizieren die gesamte Haut und beurteilen auffällige Veränderungen. Meist können schon mit einem Auflichtmikroskop genaue Diagnosen gestellt werden. Mit modernster Computertechnologie werden auffällige Muttermale gescannt und Bösartigkeitskriterien berechnet. In den meisten Fällen kann so auf ein operatives Entfernen von Muttermalen verzichtet werden.

Per Videokamera wird bei auffälligen Befunden ein genauer Muttermalkatalog angefertigt. Dieser umfasst Übersichtsaufnahmen, die digital gespeichert werden. Muttermale, die kontrolliert werden sollten, werden zusätzlich mikroskopisch aufgenommen und vermessen. Die digitale Speicherung Ihres Hautbildes ermöglicht bei den regelmäßig durchzuführenden Kontrolluntersuchungen einen objektiven und detailgetreuen Vergleich früherer und aktueller Hautbefunde bis in den mikroskopischen Bereich.

Auf Wunsch führen wir auch Vorsorgeuntersuchungen im Bereich des Enddarms (Proktoskopie), der Prostata, Untersuchungen auf verstecktes Blut im Stuhl sowie eine Blutanalyse durch.



ÜBERMÄSSIGES HAARWACHSTUM

Glatte Haut ohne lästige Haarstoppel, makellose Beine, nie wieder Rasieren und Wachsen der Beine oder der Bikinizone. Für viele Frauen und Männer ist Überbehaarung nicht nur ein kosmetisches Problem, sondern eine psychische Belastung. Übermäßiger Haarwuchs kann eine krankhafte, z. B. hormonell bedingte Ursache haben, in den meisten Fällen ist er aber nicht krankhaft, sondern anlagebedingt.

Enthaarungscremes

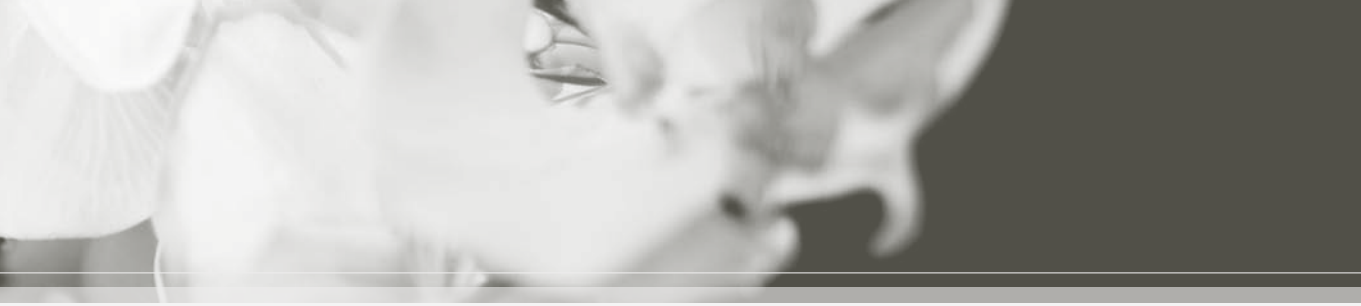
Seit längerer Zeit gibt es Enthaarungscremes, die auf eine Zerstörung der Haarstruktur abzielen. Ein seit 2004 käufliches Produkt greift in den Zellteilungszyklus des Haarwachstums ein und verlangsamt so das Wachsen der Haare. Diese Creme muss dauerhaft zweimal täglich aufgetragen werden.

Mechanische Haarentfernung

Verfahren wie Epilation, Depilation mit Wachs, Rasur, etc. entfernen die Haare mechanisch bzw., wie die Feinnadel-Epilation, physikalisch.

Laserepilation

Die Laserepilation ist allen anderen Methoden hinsichtlich Effizienz und Dauerhaftigkeit überlegen. Derzeit stehen uns verschiedene Lasersysteme und eine hochenergetische Blitzlampe zur Verfügung, die sich bzgl. Behandlungserfolg und Sicherheit zur Haarentfernung eignen. Mit dem



Dioden-Laser der 3. Gerätegeneration machen wir in unserer Praxis seit 10 Jahren beste Erfahrungen.

Die Laserepilation setzt an der Wurzel an: Der hochenergetische Lichtstrahl durchdringt die oberen Hautschichten und entfaltet seine volle Wirkung erst in der Haarwurzel. Durch die dort entstehende Wärmeeinwirkung wird sie gezielt zerstört. Das umliegende Gewebe wird geschont und das Haarwachstum drastisch reduziert.

Eine Laserepilation ist am erfolgreichsten, wenn sich das Haar in der Wachstumsphase befindet. Da Haare zyklisch wachsen, behandeln wir alle 3 bis 6 Wochen. Für ein zufriedenstellendes Ergebnis sind ca. 5 bis 7 Sitzungen nötig. Die schonende Laserepilation kann an verschiedenen Körperstellen eingesetzt werden, wie Gesicht, Arme, Beine, Achselhöhlen, Bikinizone oder Rücken.

Mehrere Wochen vor der Laserepilation sollten die Haare nicht gezupft oder epiliert werden. Die besten Resultate werden bei dunklen Haaren auf ungebräunter Haut erzielt. Vermeiden Sie nach der Behandlung für ca. 2 Wochen direkte Sonne, auch Solarium. Sollte dies nicht möglich sein, muss der therapierte Bereich durch eine Sonnenschutzcreme mit möglichst hohem Lichtschutzfaktor abgedeckt werden. Die Behandlung kann ohne Lokalanästhesie durchgeführt werden. Graue und hellblonde Haare sprechen schlecht auf die Laserepilation an.

— Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

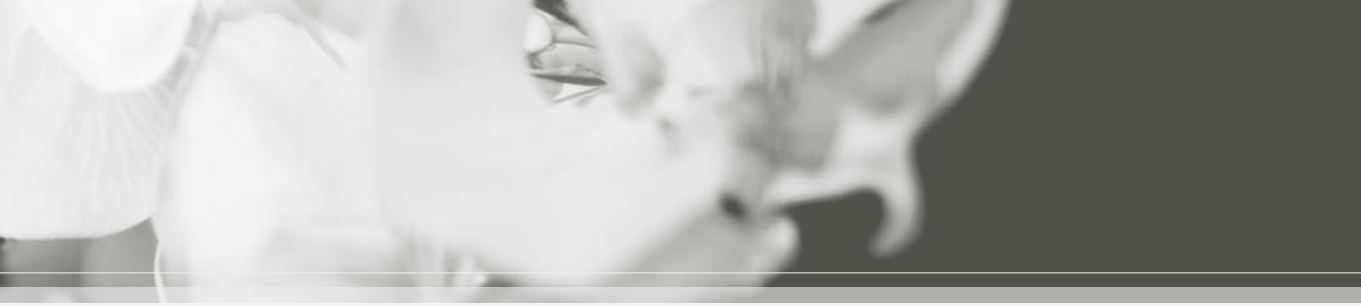


HAARAUSFALL

Bei starkem Haarverlust stellen wir zunächst fest, ob es sich um eine Erkrankung handelt, wie z.B. kreisrunder Haarausfall oder entzündliche Formen eines Haarausfalls. Möglich sind auch äußere Ursachen wie Medikamente oder innere Ursachen wie internistische Erkrankungen. Am häufigsten ist Haarausfall jedoch genetisch bedingt. Auch in diesem Fall gibt es inzwischen wirksame lokale und systemische Therapien.

Mesotherapie

Die ganzheitliche Mesotherapie ist eine Verknüpfung aus Neural- und Arzneimitteltherapie sowie der Akupunktur. Kleinste, individuell auf die Symptome des Patienten abgestimmte Wirkstoffmengen werden kaum spürbar mittels haarfeiner Mikroinjektionen einige Millimeter tief in die Kopfhaut eingebracht. Dieser Revitalisierungscocktail versorgt die Haarwurzeln direkt ohne Umwege, führt nachweislich zu ihrer Stimulation und Regeneration und lässt die Haare wieder wachsen. Einzige Voraussetzung: Die Haarwurzeln müssen noch am Leben sein.



Zur Stimulation des Haarwachstums sind 3 bis 5 Termine in einem Abstand von 2 Wochen notwendig. Das Haarwachstum setzt in der Regel nach 2 bis 3 Monaten ein. Vor jeder Injektion müssen Sie die Haare sorgfältig waschen. Färben und Dauerwelle sind erst 24 Stunden danach erlaubt. Die Behandlung erfolgt ambulant, ist nicht schmerzhaft und bestens verträglich. Effektive Wirkstoffkombinationen liegen auch zur Behandlung von Falten vor. (Seite 09)

— Mehr in unserer Broschüre „Mesotherapie“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

HAUT- UND
LASERZENTRUM
AN DER OPER



HAUT- UND LASERZENTRUM AN DER OPER · Perusastr. 5 · 80333 München · www.haut-und-laser-zentrum.de

PRAXIS: Geöffnet Mo bis Fr 8.30 bis 12.30 Uhr, Mo und Mi 15.00 bis 17.30 Uhr, Di 15.00 bis 18.30 Uhr, Do 15.00 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung · Buchungen: Praxis 089.260 22 442 · Laser 089.26 84 74

MEDIZINISCHE KOSMETIK: Mo bis Do 8.00 bis 19.30 Uhr, Fr 8.00 bis 17.00 Uhr, Sa 8.30 bis 13.30 Uhr und nach Vereinbarung · Buchungen: 089.260 22 943 · E-Mail kosmetik@haut-und-laser-zentrum.de



Neu! AIYASHA Medical Skin Care & Spa · Perusastr. 5 · 80333 München · Geöffnet täglich von 9 bis 21 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen · Buchungen unter Telefon 089.210 24 55-0 oder www.aiyashaspa.de